



Die beiden Pokalgewinner mit dem Stützpunktrainer Dr. Wilhelm Wirtz (oben rechts) sowie Hans-Georg und Karin Paluthe.

Foto: privat

Schwimmwettkampf:

## Zur Erinnerung an Tobias Paluthe

Bereits zum siebenten Mal fand das jährlich ausgetragene Tobias-Paluthe-Gedächtnisschwimmen im Hallenbad Lechenich in der Nähe von Köln statt.

Paluthe begann seine Karriere im Schwimmsport beim MTV Wolfenbüttel. Er wechselte dann zunächst zum VfL Wolfsburg und später zur SSG Braunschweig. Für diese drei Vereine gewann er zahlreiche Titel auf Bezirks- und Landesebene und wurde mit der Staffel des VfL Wolfsburg zweifacher Deutscher Meister. Mit Beginn des Studiums der Sportwissenschaften an der Sporthochschule Köln schloss er sich als Schwimmer der SG Erft an und wurde zugleich auch Trainer in der Startgemeinschaft. Im Jahr 2004 starb Tobias Paluthe an den Fol-

gen einer Borreliose im Alter von nur 32 Jahren.

Während seiner Trainertätigkeit widmete sich Tobias Paluthe insbesondere der Sichtung und Förderung des Nachwuchses im Schwimmsport. Aus diesem Grund richtet die SG Erft zum Gedenken an ihren Trainer jährlich einen Talentwettkampf aus. Es handelt sich hierbei um einen Mehrkampf in den Schwimmdisziplinen Brust, Kraul, Rücken und Schmetterling.

Hans-Georg und Karin Paluthe besuchten auch in diesem Jahr die ehemalige Wirkungsstätte ihres Sohnes und überreichten die von ihnen gestifteten Pokale an die beiden Schwimmer mit den besten Mehrkampfergebnissen.